

Kurzbericht zu den Beschlüssen des Gemeinderats **Sitzung vom 08.07.2025**

Bürgermeister Maas begrüßte zu Beginn die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Gemeinderatssitzung und freut sich über die Teilnahme dieser an der Gemeinderatssitzung. Er gratulierte nachträglich Herrn Gemeinderat Alexander Hotz zu seinem Geburtstag.

Ehrung von Blutspendern

Im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung für 50maliges Blutspenden Frau Veronika Bruttel geehrt.

Lärmaktionsplanung für das Gemeindegebiet Gaienhofen – Vorstellung der Systematik durch das Büro Rapp und Grundsatzentscheidung zur Beauftragung

Im Zuge der Beratungen über Geschwindigkeitsreduzierungen auf den Kreis- und Landesstraßen im Gemeindegebiet Gaienhofen hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06. Mai 2025 mit den Ergebnissen des Abstimmungsprozesses mit dem Landratsamt befasst. Dabei wurden vier konkrete Maßnahmen zur Temporeduzierung geprüft. Während Maßnahme 4 – eine Reduzierung auf Tempo 70 an der Ausfahrt Im Alten Bach in Hemmenhofen – zur Umsetzung vorgeschlagen und beschlossen wurde, sollten die Maßnahmen 1 bis 3 zunächst zurückgestellt werden. Stattdessen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, zunächst den Weg einer Lärmaktionsplanung einzuschlagen, um – ergänzend zu den bisher möglichen Geschwindigkeitsbegrenzungen – weitergehende rechtlich tragfähige Temporeduzierungen untersuchen zu lassen. Die Rückmeldungen aus der Bürgerinformationsveranstaltung am 29. April 2025 bestätigten diese Richtung und verdeutlichten das große öffentliche Interesse an einem lärmorientierten Gesamtkonzept.

Herr Wahl von der Firma Rapp stellte in der Sitzung die Systematik, Vorgehensweise und mögliche Auswirkungen einer Lärmaktionsplanung für das Gemeindegebiet vor.

Nach dem die Gemeinderäte die Möglichkeit erhielten Fragen an Herrn Wahl stellen zum Instrument der Lärmaktionsplanung stellen
Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Beauftragung einer Lärmkartierung aus.

Nach der Abstimmung wurde die öffentliche Sitzung unterbrochen und auch die Bürgerinnen und Bürger konnten Fragen direkt an Herrn Wahl stellen.

Bauangelegenheiten

Gartenstraße 23, Flst.Nr. 1607, 1607/4, Horn

Erneuerung Dach, Aufbau von 2 Gauben, Errichtung Carport

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Staader Garten,“. Für die Überschreitung der maximalen Gaubenbreite sowie für die flachausgestaltete Gauben ist eine Befreiung notwendig, gleichartige Befreiungen wurden im Plangebiet bereits erteilt. Das beantragte Carport ist als verfahrensfreies Vorhaben anzusehen, Das Flachdach des Carport jedoch benötigt eine Zulassung, diese wurde bereits in dem Plangebiet schon einmal erteilt.

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben sein Einvernehmen. Dies wurde zuvor auch vom Technischen und Umweltausschuss vorgeschlagen.

Wassertränke 6a, Flst.Nr. 1802/1, Horn
Neubau Betriebsleiterwohnung mit Büro
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Segeten 1. Änderung“. Geplant und beantragt wird der Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Büro für die Betriebsnachfolge.

Bereits in der Sitzung vom 08.04.2025 beriet der Gemeinderat über dieses Vorhaben. Neben der notwendigen Ausnahme für die Zulässigkeit der Errichtung einer Betriebsleiterwohnung im Gewerbegebiet, war auch eine Befreiung für die Überschreitung der zulässigen Wand- und Firsthöhe sowie eine Zulassung für die Ausgestaltung des Dachs als Pultdach notwendig.

Die Verwaltung ging im Anschluss auf den Planer zu und regte die Umplanung an. Die Dachform und Wandhöhe wurden sodann an die Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst.

Das Landratsamt Konstanz hat eine Vereinigungsbaulast der beiden Grundstücke zur Sicherung der Zusammengehörigkeit der beiden Flurstücke veranlasst. Diese wurde bereits von der Bauherrschaft unterzeichnet.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Technischen- und Umweltausschuss und erteilte dem Vorhaben sein Einvernehmen.

Hauptstraße 327, Flst. 129/2, Hemmenhofen
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 WE und Carport
Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Geplant und beantragt wird der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten und Carport

Gemäß §34 BauGB ist ein Vorhaben in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil zulässig, wenn es sich nach Art, Maß der baulichen Nutzung und überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, die Erschließung gesichert ist und gesunde Wohnverhältnisse gewahrt bleiben. Die Voraussetzung für den Antrag liegen vor.

Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung des Technischen- und Umweltausschuss an und erteilte dem Vorhaben unter dem Vorbehalt, dass die Zu- und Ausfahrt des Carports auf die L 192 verkehrsrechtlich geprüft wird und unbedenklich ist, sein Einvernehmen.

Kläranlage Gaienhofen
Ersatz Räumausstattung Nachklärbecken
Kostenfeststellung

Die Räumausstattung sowie das Gerinne des Nachklärbecken in der Kläranlage Gaienhofen musste auf Grund des Alters ersetzt werden.

Für 2024 war ursprünglich geplant, den Gasbehälter auszutauschen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 215.000€ im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Für die Gesamtmaßnahme konnten somit Kosten i.H.v. 190.358,46 € netto inkl. Baunebenkosten festgestellt werden. Sowohl von Herrn Bürgermeister Maas als auch von Bauamtsleiter Martin wurde das Engagement der Kläranlagenmitarbeiter für den Umbau hervorgehoben.

Der Gemeinderat nahm die Kostenfeststellung zur Kenntnis.

Neubau Steg Gundholzen

Kostenfeststellung

Der gemeindeeigene Andienungssteg in Gundholzen musste Aufgrund von Verkehrssicherheit dringend saniert werden. Nach dem 2024 die Planungen abgeschlossen und die notwendigen

Genehmigungen eingeholt werden konnten, wurde der Steg in Gundholzen Anfang 2025 neu errichtet. Die baufällige Substanz der Holz Tragkonstruktion wurde durch eine langlebige Stahl Konstruktion ersetzt.

Die Maßnahme konnte mit Gesamtkosten in Höhe von 172.734,83 € abgerechnet werden. Herr Maas führte hierzu aus, dass die Höhe des Baukostenzuschusses nach der Sommerpause in einer gesonderten Sitzung mit dem Gemeinderat besprochen werden. Der Gemeinderat nahm die Kosten der Maßnahme zur Kenntnis.

Bekanntgaben aus der nicht öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Maas berichtete von den Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Sitzung, dass dort Personalentscheidungen zu den Stellenbesetzungen im Bauhof getroffen wurden. So hat bereits zum 01.06.2025 Herr Michael Hausmann seinen Dienst angetreten und zum 01.09.2025 wird Herr Rainer Senn das Team im Bauhof verstärken.

Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Maas teilte den Sachstand zu den aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Gaienhofen mit.

Böhler-Hörimarkt

Abschließende Planüberlegungen sollen in den kommenden Wochen fertiggestellt und in den entsprechenden Gutachten berücksichtigt werden. Ziel ist es einen Offenlagebeschluss im Herbst 2025 zu erreichen.

Hornstaad-Ufer

Das Planungsbüro fsp hat Gespräche mit allen Anliegern geführt und entwickelt daraus aktuell verschiedene Planungsszenarien.

Schlössli

Aktuell laufen Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Behörden, u.a. Denkmalschutz, mit dem Ziel die Ergebnisse in die Konkretisierung der Planung einfließen zu lassen.

Im Baugebiet Segeten konnte bis auf kleinere Restarbeiten die Arbeiten der Schlussdecke fertig gestellt werden.

Die aus dem Gemeinderat vorgeschlagene Versetzung der Halteverbotsschilder in der Hornstaaderstraße liegt seit geraumer Zeit zur Prüfung bei der Polizei.

Fragemöglichkeit für Gemeinderäte

Gemeinderat Bohner berichtet, dass er von mehreren Seiten drauf angesprochen, dass sich durch den Neubau im Baugebiet in der Grub die Verkehrssituation im dortigen Gebiet mehr als angespannt ist. Bürgermeister Maas erklärte hierauf, dass sich eine andere Ausfahrt schwierig gestaltet da dort der Bodenseeradweg verläuft.

Gemeinderat Sessler erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand für ein Carsharing-Angebot in der Gemeinde. Bürgermeister Maas berichtete hierzu, dass zunächst Gespräche mit den Stadtwerken Konstanz geführt werden müssen.

Weiter spricht Herr Sessler einen Leserbrief im Südkurier an, bei dem moniert wird, dass der Wertstoffhof in Gaienhofen zu wenig Öffnungszeiten hat und somit die Bürger aus Gaienhofen den Grünschnitt in Wangen entsorgen. Die Verwaltung sagt zu weitere Öffnungszeiten zu prüfen.

Herr Sessler nimmt die heutige Sitzung zum Anlass einen weiteren Leserbrief bezüglich des Ludwig-Finckh-Weges anzusprechen. Bürgermeister Maas sagte zu, das Thema mit einem Historiker gründlich aufzuarbeiten.

Gemeinderätin Weber schlägt vor, weitere Piktogramme für die Radwegführung Ortsausgang Gaienhofen in Richtung Hemmenhofen aufzubringen. Weiter erkundigt sich Frau Weber nach der defekten Fahrrad-Ladestation in Hemmenhofen. Herr Martin berichtet hierzu, dass diese derzeit geprüft und repariert werde, da eine Platine defekt ist.

In der letzten Höriwoche ist Frau Weber aufgefallen, dass die Gemeinde Moos inseriert hat für den Zuschuss ELR, sie erkundigte sich, ob dies auch in der Gemeinde Gaienhofen möglich ist. Bürgermeister Maas sagte zu, dies in der nächsten Höriwoche ebenfalls zu veröffentlichen. Grundsätzlich ist dies in jeder Gemeinde möglich.

Gemeinderat Dr. Feuer wurde aus der Bevölkerung angesprochen, wer die Öffnungszeiten der Kioske festlegt. In Gaienhofen haben wohl alle Kioske unterschiedliche Öffnungszeiten. Die Verwaltung berichtet hierzu, dass dies in den Pachtverträgen festgelegt ist.

Gemeinderat Amann erkundigt sich nach dem Stand der Petition „Erlenloh“. Bürgermeister Maas erwiderte hierauf, dass er über die Presseberichterstattung hinaus keine weitere Kenntnis hierzu habe.

Gemeinderat Bohner bittet darum, die Fassaden der Feuerwehrhäuser zu streichen, diese seien mittlerweile in einem sehr unansehnlichen Zustand. Bürgermeister Maas informiert, dass die Verwaltung dies im Auge habe, die Umsetzung jedoch abhängig von den Spielräumen sei, die der Haushalt insgesamt eröffne.

Weiter bittet Herr Bohner darum, die Bank am Seezugang des alten Zollwegs in Gaienhofen am Standort zu befestigen, damit diese auch von den älteren Mitbürgern wieder benutzt werden kann.